



Management und Einbindung regionaler Akteure

Modul Wissenschaftliches Projektmanagement

erfüllt die zentrale Steuerungsfunktion für REGKLAM und gewährleistet die erforderliche Vernetzung der Module und Teilmodule sowie die Qualität der wissenschaftlichen Arbeit

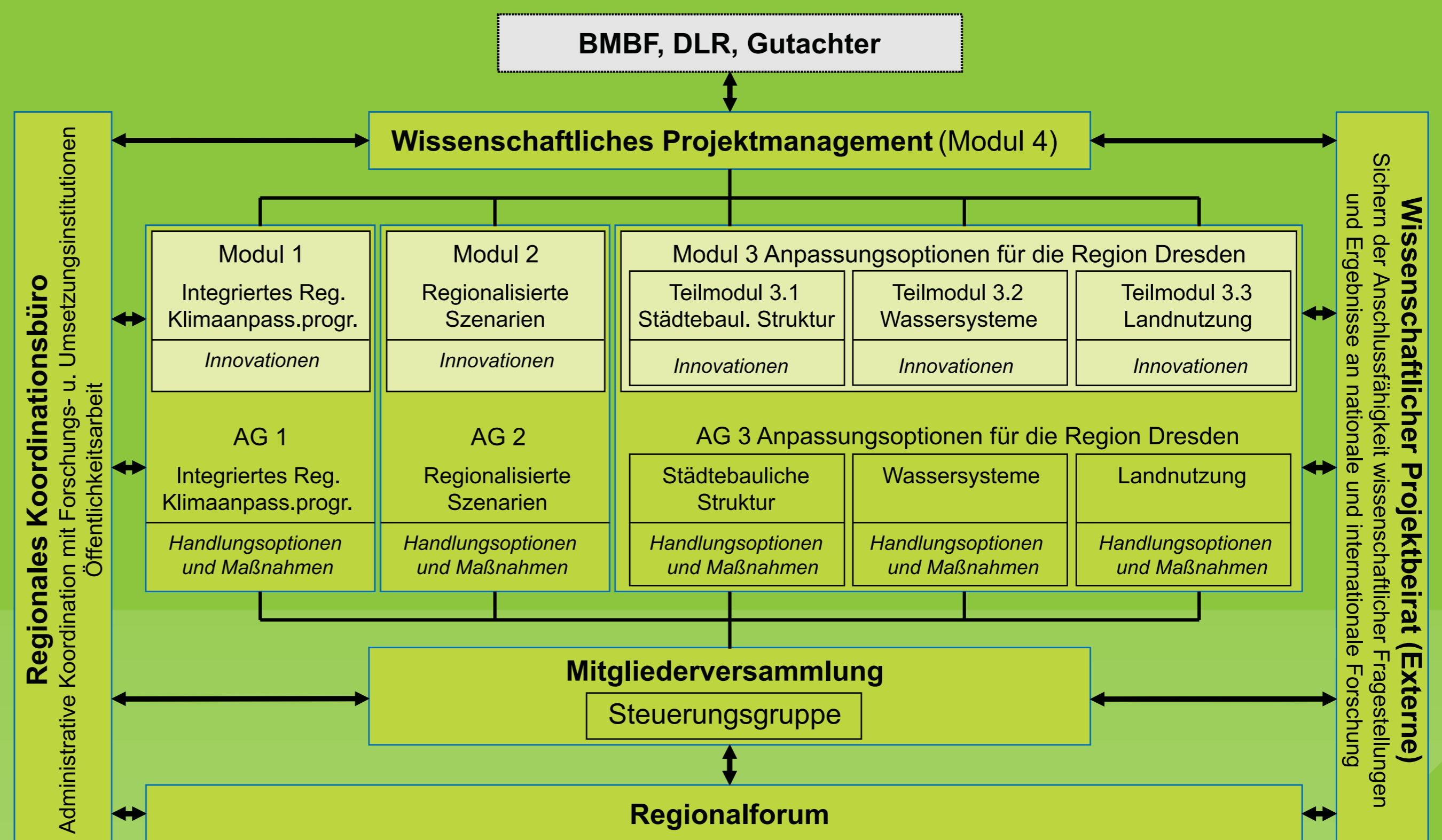
- zusammengesetzt aus Projektkoordinator und Modul-/Teilmoduleleitern, Einbeziehung aller Beteiligten in die Koordinationsarbeit,
- enge Kooperation mit dem Regionalem Koordinationsbüro und dem Wissenschaftlichen Projektbeirat,
- monatliche Treffen der Modul- und Teilmodulverantwortlichen.

Die Managementstruktur von REGKLAM ist so angelegt, dass sie der Komplexität des Forschungsvorhabens gerecht wird und gleichzeitig die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis gewährleistet. Das der Struktur zugrundeliegende Konzept umfasst die eigentliche Projektsteuerung des Vorhabens mit dem Wissenschaftlichen Projektmanagement, unterstützt durch einen externen Wissenschaftlichen Projektbeirat, und dem Netzwerk regionaler Akteure. Die Strukturen der Kooperation bestehen aus der Mitgliederversammlung mit einer Steuerungsgruppe, thematischen Arbeitsgruppen und einem Regionalforum. Die regionale Zusammenarbeit wird vom Regionalem Koordinationsbüro unterstützt.

Regionales Koordinationsbüro

erledigt laufende Aufgaben der Kommunikation und Koordination im regionalen Netzwerk und unterstützt das Wissenschaftliche Projektmanagement

- Organisation der Zusammenarbeit, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen,
- Einwerbung weiterer Mittel,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Internet/Intranet REGKLAM.



Regionalforum

dient der Behandlung zentraler Fragen der Klimaanpassung als Herausforderung für die Entwicklung der Region Dresden

- Verbreitung und Diskussion von Ergebnissen von REGKLAM,
- regionale Vernetzung durch eine breite Beteiligung nicht direkt eingebundener Akteure,
- jährliche Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen.



Mitglieder- versammlung

trifft die wesentlichen Entscheidungen bei der Formulierung und insbesondere der Umsetzung des Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprogramms (IRKAP)

- setzt sich aus Vertretern aller beteiligten Institutionen zusammen (Partner, Unterauftragnehmer, Assoziierte),
- bindet Machtpromotoren aus Politik und Verwaltung sowie Wissenschaft und Wirtschaft ein,
- Forum für Präsentation und Diskussion von Projektergebnissen,
- jährliche Zusammenkunft,
- die Steuerungsgruppe bildet das exekutive Organ des regionalen Netzwerkes (vierteljährliche Treffen).

Arbeitsgruppen

sind für die einzelnen Themenfelder des Vorhabens eingerichtet

- zusammengesetzt aus Vertretern von Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft,
- behandeln einzelne Fragestellungen des Transfers wissenschaftlicher Forschung in das regionale Netzwerk,
- entwickeln konkrete Handlungsoptionen und Maßnahmen,
- geleitet gemeinsam durch den jeweiligen (Teil-) Modulverantwortlichen sowie durch ein Praxismitglied der Arbeitsgruppe,
- vierteljährliche Sitzungen.

Wissenschaftlicher Projektbeirat

ist das beratende Gremium für REGKLAM, zu dessen Qualitätssicherung

- besetzt mit sechs externen wissenschaftlichen Experten der Bereiche Klima, Stadt- und Regionalentwicklung, Ökonomie, Wasser, Landnutzung und Ressortforschungseinrichtungen
- Sicherung der Anschlussfähigkeit der Forschungsfragen und Projektergebnisse,
- jährliche Zusammenkunft.